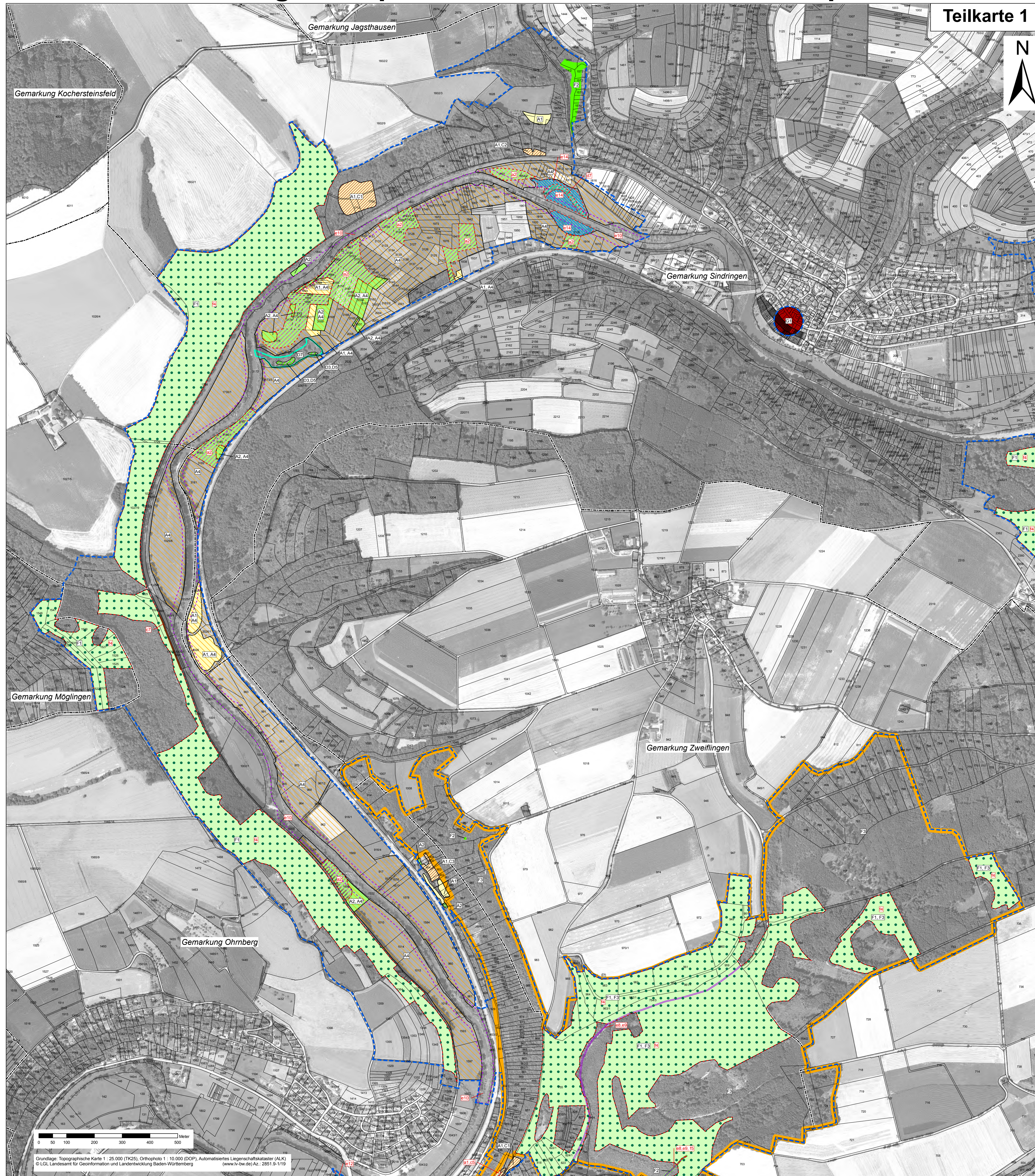


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"



Teilkarte 1

Legende

Signatur	Kürzel	Seitenverweis	betreffende Schutzgüter
A. Mahd	A1/a1: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen. 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	107 133	LRT 6212, 6510
	A2/a2: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	109 133	LRT 6510
	A3/a3: Extensive 1-schürige Mahd mit Abräumen ab Anfang August	109 134	LRT *6230
	A4/a4: Belassen alternierender Rand- und Allgrasstreifen mit Ampfer. Förderung extensiver und mosaikartiger Grünlandnutzung	110 134	Art 1060
	A5: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, flächenhaft keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	111	LRT 6510, Art 1061
	A6/a6: Extensive Mähweidenutzung, zumindest in Rand- oder Allgrasstreifen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	112 135	Art 1061
	A7: 1-schürige Mahd jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten, i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	112	Art 1061
	A8: Extensive, 1-schürige Mahd mit Abräumen ab 05.09.	113	LRT 6410, Art 11001
B. Beweidung	B1: Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	113	LRT 6510
	B2/b2: Extensive Beweidung mit Schafen u. Ziegen	114 135	LRT 6212, 6510
	b3: Extensive Beweidung mit Rindern in Waldweidegebieten	135	LRT *6230
C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege	C1: Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuchung	115	LRT 6212, 6230, 6510, 7140
	C2: Vermeidung von Störungen durch Holzlagerung	115	LRT 6510
	C3: Rücknahme von Einzäunungen und Aufforstungen auf Grünlandflächen	116	LRT 6510
	C4/c4: Entfernen höherer u. dichter Verbuchung, Zurückdrängen von älteren Gehölzen oder Bäumen auf Freiflächen	116 136	LRT 6212, 6230, 6510, Art 1061
	c5: Entfernen massiver bzw. flächendeckender Verbuchung	136	LRT 6212
	c6: Zurückdrängen von Gehölzwuchs durch gezielte Ziegenbeweidung	137	LRT *6230
	c7: Entfernen von Bäumen zur Reduzierung der Beschattung	137	LRT 8210
D. Maßnahmen an Stillgewässern und in Mooren	D1: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von Landbesräumen der Gelbbauchunke	117	Art 1193
	D2: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von handerer Lärchgewässern der Gelbbauchunke	118	Art 1193
	D3/d3: Erhaltung/Förderung der Besonnung von Laichgewässern durch Freihalten bzw. regelmäßiges Freistellen von Stillgewässern	119 137	LRT 3150, Art 1134, 1166
	D4: Extensive Bewirtschaftung von Feuchtwald und Zulassen der Entstehung von Kleingewässern	119	Art 1193
	D5: Entschlammung von Stillgewässern	120	LRT 3150, Art 1134, 1166
	D6: Verschließen eines Entwässerungsgrabens zur Wiedervernässung von Moorstandorten	120	LRT 7140, Art 1166
	D7/d7: Unterstromige Mittelwasser-Anbindung von Kocher-Altarmen	121 138	LRT 3150, Art 1134
	D8: Entfernen von Astwerk aus einem Stillgewässer	121	LRT 3150, Art 1166
	D9/d9: Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Infomaterial von Teichbewirtschaftern	121 138	Art *1093
	D10/d10: Vermeiden der Verschattung von Fließgewässern beim Abfischen bzw. Ablassen von Stillgewässern	123	Art *1093
	d11: Zeitweiliges Ablassen und Abfischen von Teichen ca. alle 5-6 Jahre	140	LRT 3150, Art 1166
	d12: Umbau von Nadel- in Laubmischwald im Gewässerumfeld	141	Art 1166
	d13: Zurückdrängen der Krebschere in Teichen	141	LRT 3150, Art 1166, 1193
	d14: Winterung kleiner Teiche, Freihalten von Fischen im Bereich einer Teichanlage	142	Art 1193
	d15: Reduzierung der Intensität fischerischer Nutzung/Reduzierung bodenwöhlender Fischarten (Bspw. Teiche im FFH-Gebiet oder unmittelbar angrenz.)	142	LRT 3150, Art 1166, 1193, 1199
	d16: An siedlung des Kammmoches in Entwicklungsgewässern für die Art	143	Art 1166
	D17: Erneuerung des Holzgeländers am Kupfermoor zur Verbesserung der Beschattung	123	LRT 7140
E. Maßnahmen an Fließgewässern	E1: Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebess	124	Art *1093
	E2/e2: Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten u. Überträgen der Krebspest	124 143	Art 1093
	E3: Einbau von Krebsperren als Schutz vor allochthonen Krebsarten	125	Art *1093
	E4: Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungstrassen	126	LRT 3200, Art 1096, 1163
	E5/e5: Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerrandstreifen	127 143	LRT 3200, *91E0, Art 1093, 1096, 1163
	E6/e6: Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen und Erdaufschüttungen in Uferbereichen	127 144	LRT *91E0, Art 1093
	E7/e7: Einrichten von Randstreifen mit Auszünung von beweideten Uferbereichen	128 144	LRT 3200, 6431, *91E0
	e8: Überprüfung der Gewässerbelastung und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität	145	LRT 3200, *91E0, Art 1093, 1096, 1163
	e9: Besatz von Fließgewässern mit Steinkrebsen, Unterlassen von Fischbesatz	146	Art *1093
	e10: Schaffung eines Entwicklungskorridors für Gewässerrandstreifen am Kocher	146	LRT 3200, *91E0, Art 1134, 1163, 1337
	e11: Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Rückbau oder Umbau von Querbauwerken und Absenkung der Wasserspiegellferenz	147	Art 1096, 1163

E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern

	e12: Entfernung von Ufervebau, Förderung eigenynamischer Gewässerentwicklung, Prüfung des Geschleibetriebes	148	Art 1096, 1163
	e13: Verminderung siedlungstypischer Gewässerbeeinträchtigungen	149	LRT 3200, *91E0
	e14: Förderung / Pflanzung standortheimischer Ufergehölze	149	LRT *91E0
	e15: Umwandlung von Hybridpappelbeständen in naturnahe Ausgehölze	150	LRT *91E0
	e16: Renaturierung der Ohm durch Einsatz von Lenkbuhnen	151	Art 1163

F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes

	F1: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft, u. a. Förderung standortheimischer Baumarten, Belassen von Al- und Totholz, Erhalt von Habitatbäumen	128	LRT 9130, *91E0, Art 1093, 1308, 1324, 1381
	F2: Zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	130	LRT 3200, 6431, *91E0, Art 1093, 1308, 1324, 1381
	F3: Angepasste Pflege von Walddäumen im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft, Schonung von Wasserrost bei Wegbaummaßnahmen	130	Art *1078
	F4: Förderung der Strukturparameter Totholz, Altholz und Habitatbäume	153	LRT 9130, *91E0, Art 1093, 1308, 1324, 1381
	F5: Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	154	LRT 3200, *91E0
	F6: Erhöhung des Eichenanteils für den Hirschkäfer	154	Art 1083
	F7: Spezielle Artenschutzmaßnahmen für den Hirschkäfer: Belassen von Eichenstüben und starkem Baumholz, gezielte Freistellung von Brutstätten	155	Art 1083

G. Maßnahmen für Fledermäuse außerhalb des Waldes

	G1: Erhaltung und Wartung der Wohnstube des Grünen Mausehrs in Sindringen	131	Art 1324
	G2: Erhaltung geeigneter Offenland- und Gehölzlebensräume als (Quartier- und Jagdhabitate für Fledermäuse	132	Art 1308, 1324

D = im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen zumindest teilweise nur mit dem entsprechenden Beschriftungskürzel dargestellt

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3200 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6212 Kalk-Magerwiesen
- 6230 Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6431 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- *7220 Kalkflurquellen
- 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 8310 Höhlen und Bänne
- 9130 Waldmeister-Buchenwald
- *9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- *91E0 Auwälder mit Erle, Esche, Weide

= prioritäre Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

- 1060 Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling (*Mecynotus nausthus*)
- 1078 Spanische Flügge (*Callimorpha quadripunctaria*)
- 1083 Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- *1093 Steinkrebs (*Austroptarmicus torrentium*)
- 1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
- 1134 Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
- 1163 Groppe (*Cottus gobio*)
- 1166 Kammhörnchen (*Triturus cristatus*)
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
- 1308 Mopsfledermaus (*Myotis myotis*)
- 1324 Großer Mausehr (*Myotis mystacinus*)
- *1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)

= prioritäre Arten

Flurstücksnummern kursiv: aktuelle Flurstücksteilung in noch nicht abgeschlossenen Flurumordnungsverfahren (Stand 2012) in den Gemarkungen Galenkirchen und Neurt

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1:10.000

Maßnahmenkarte Teilkarte 1

Bearbeiter	naturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosenhoff
Gezeichnet	C. Vogl-Rosenhoff / J. Luhn
Gefertigt	17.03.2014
Stand der Kartierung	Oktober 2011
Maßstab	1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (Kofinanzierung) unterstützt.